

Leipziger
Tage



ziger
blatt

No. 227. Dienstags

Den 15. August 1815.

Nelsons Autobiographie.

(Fortsetzung.)

Am 1ten Juni 1779 ward ich zum Post-Capitain auf dem Hinchinbroke ernannt. Gerade als ich in See war, kam der Graf d'Estaing mit einer großen Armee und Flotte aus Martinique auf Hispaniolien, und man erwartete einen Angriff auf Jamaica. In dieser bedenklichen Lage ward ich sowohl von dem Admiral als dem General mit dem Oberbefehl über die Batterien von Port Royal beauftragt, und ich brauche wohl nicht zu sagen, daß, da dieser Ort der Schlüssel zu der ganzen Seemacht zu Kingston und der Spanischen Stadt war, die Vertheidigung desselben als der wichtigste Punkt auf der ganzen Insel angesehen werden konnte.

Als man im Jahre 1780 eine Unternehmung auf St. Juan beschloß, so ward ich bestimmt, den Befehl über die Seemacht zu

führen. Major Polson, der das Kommando hatte, wird Auskunft über das, was ich dabei gethan habe, geben; wie ich mein Schiff verließ, wie ich Truppen hundert Meilen den Fluß hinauf in Booten brachte, auf dem seit den Zeiten der Buccanier's niemand als Spanier hinaufgefahren war; man wird es hören, wie ich, wenn ich mich so ausdrücken darf, an Bord eines Vorpostens des Feindes ging, der auf einer Insel des Flusses stand, daß ich Batterien und nachher die Feinde angriff, und die Hauptursache des glücklichen Erfolgs war. Von diesem Augenblicke an erhielt ich das Kommando über den Janus von 44 Kanonen zu Amerika, und ging auf dem Schipp Viktor nach Port Royal.

Der Zustand meiner Gesundheit hatte sich jetzt so verichimmert, daß ich genöthigt war, auf dem Löwen, Kapitain B. Cornwallis, nach London zu gehen, dessen Sorge und Aufmerksamkeit mir abermals das Leben rettete. Im August 1781 erhielt ich das Commando des Albemarle, und mußte, als ob man die Festige